

Baudenkmäler

- D-5-74-154-38** **Bahnhofstraße 2.** Ehem. Stationsgebäude der Fichtelgebirgsbahn, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach und Gesimsgliederung, um 1875; zugehörig kleine Wartehalle, offene Holzständerkonstruktion mit Satteldach, 1899; Streckenkilometer 12,66.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-40** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Stöcklach.** Felsenkeller, weitverzweigte Kelleranlage mit gemauerten Eiskellern, 17./18. Jh., frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-34** **Dachsbergweg 1.** Ehem. Walderholungsheim des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, malerischer zweigeschossiger Satteldachbau mit Seitenrisalit, Reliefschmuck, bez. 1907, von Hans Müller.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-35** **Hallergasse 4; Hallergasse 6.** Teile der Schlossmauer, Sandstein 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-1** **Hauptstraße 6.** Ehem. Zollstätte, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 1803 neu gebaut; Sandsteinpfostenzaun, wohl 1803.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-3** **Hauptstraße 24.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Zwerchhaus, Satteldach, eingeschossiger Wirtschaftstrakt, 19. Jh.; Scheune, Fachwerkbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-4** **Hauptstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-5** **Hauptstraße 28.** Ehem. Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, um 1720.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-7** **Hauptstraße 30; Kirchgasse 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg, einschiffige Anlage mit polygonalem Chor, im wesentlichen gegen Mitte 15. Jh. und 1700, Westturm 1716/17; mit Ausstattung; Kirchofmauer mit barockem Friedhofsportal, Sandstein, 1718.
nachqualifiziert

- D-5-74-154-11** **Hauptstraße 38.** Ehem. Gasthaus, stattlicher Sandsteinquaderbau mit steilem Walmdach und Zwerchhaus mit Walmdach, 1773.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-13** **Hauptstraße 42; Nähe Hauptstraße.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, 18. Jh.; Reste der Schlossmauer, Sandsteinquadermauer, 18. Jh.; Mauer ehem. zum Herrensitz gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-14** **Hauptstraße 43; Hauptstraße 43 a.** Ehem. Gasthaus und Wohnstallhaus, zweigeschossiger (westseitig 1 1/2geschossiger) Giebelbau, Obergeschoss und Giebel mit reichem Fachwerk, von 1593 (dendro.dat.), entkernt, Dachwerk erneuert; Scheune, Sandsteinbau mit Steilsatteldach, bez. 1769.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-15** **Hauptstraße 44.** Ehem. Lusthaus bzw. Winterung und Gartenhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18./frühes 19. Jh., Verlängerung nach SW nach 1821; Scheune, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach und Aufzugszwerchhaus mit vorspringendem Satteldach, 1884; ehem. zum Herrensitz Schlossgasse 3/5 gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-16** **Hauptstraße 45.** Ehem. Stall von Hauptstraße 43, dann Wohn- und Geschäftshaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-17** **Hauptstraße 46.** Ehem. Tagelöhnerhaus, eingeschossiger Sandsteinbau mit Steilsatteldach, Giebel Fachwerk verputzt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-20** **Hauptstraße 51.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger, giebelseitiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel sowie Fachwerkzwerchhaus mit steilem Halbwalmdach, bez. 1663, Umbau mit Zwerchhaus von J. Lämmle, 1906.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-39** **Hauptstraße 53.** Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-21** **Hauptstraße 55.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquadermauerwerk, Obergeschoss Fachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-23** **Hauptstraße 57.** Gasthof, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 17. Jh., westseitiger zweigeschossiger Sandsteinanbau, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-154-22** **Hauptstraße 58.** Tagelöhnerhaus, eingeschossiges Doppelhaus, Sandsteinbau mit Satteldach, spätes 18. Jh./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-24** **Kirchgasse 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiges giebelständiges Sandsteinhaus mit Steilsatteldach, bez. 1884.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-37** **Mohnwinkel 9.** Mehrfamilienhaus, repräsentativer, villenartiger Putzbau auf Sandsteinsockelgeschossen, Fachwerkgiebel, 1902 nach Plänen des Baumeisters Beck.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-26** **Schloßgasse 1; Nähe Schloßgasse; Schloßgasse 3; Schloßgasse 5; Schloßgasse 7.** Ehem. Herrensitz: Herrenhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Halbwalmdachbau mit vorspringendem Fachwerkobergeschoss, nördliche Achse mit zweitem Obergeschoss und quergestellter Firstlinie, um 1540, nach Zerstörung 1552 neu errichtet 1555/56, Veränderungen 17. Jh., 18. Jh., 19. Jh. und 1. Hälfte 20. Jh.; sog. Neuer Bau, zweigeschossiger, traufseitiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und vorspringendem Obergeschoss, 2. Hälfte 16. Jh.; südlich an das Herrenhaus angebaut; Voiten- oder Gärtnerhaus, sog. Hinterbau, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und östlichem eingeschossigen Satteldachanbau, nach 1555; Scheune, Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, rechtwinklig angebaut eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, frühes 19. Jh.; Garten- und Hofmauern, Sandsteinquadermauern mit profilierten Abdeckplatten und rechteckigen Torpfosten mit Kugelbekrönung, 17./18. Jh.; Schlossgarten, ehem. Küchengärtlein, angelegt 2. Hälfte 16. Jh./1. Drittel 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-30** **Schloßgasse 13.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Sandsteinquaderbau mit Steilsatteldach, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-36** **Schloßgasse 15.** Bauernhof; Wohnstallhaus, stattlicher eingeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Scheune, Ziegelbau mit Steilsatteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-31** **Schloßgasse 17; Nähe Schloßgasse.** Pfarrhof; Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinbau mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Nebengebäude, Sandstein, Mitte 19. Jh.; Backofen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-32** **Schloßgasse 18.** Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-41** **Steinbruchweg 19 b.** Felsenkeller, mit Eisschacht mit Sandsteinstufen, vor 1873.
nachqualifiziert

- D-5-74-154-42** **Steinbruchweg 19 b.** Kath. Pfarrkirche, zweigeschossiger Rechteckkubus aus längsrechteckigem Unterbau mit Sandsteinplattenverkleidung und quadratischem Aufsatz mit gerasterten Wänden aus verglasten Betonwabensteinen und flachem Pyramidendach, an der Westseite Taufkapelle und Glockenträger, von Hans K. Frieser, Innengestaltung Heinrich Wallner, 1966/67; mit Ausstattung; zugehörig Vorplatz, über Treppen erreichbare Platzfläche mit gestalteten Waschbetonplatten und Betonmauern sowie hohem Betonmast mit Aluminiumkreuz, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-154-33** **Strengenber 35.** Ehem. Herrnsitz, zweigeschossiger Werksteinbau mit Mansardhalbwalmdach, 1778, mit älterem Kern, rückwärtiger Anbau, bez. 1819; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Bodendenkmäler

- D-5-6433-0150** Grabhügel der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0151** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0158** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlung der Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6433-0238** Herrnsitz des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6533-0080** Herrnsitz des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6533-0081** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6533-0150** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Georg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7